

Irmgard Weth

Neukirchener Vorlesebibel

Mit Bildern von Kees de Kort



neukirchener
kalenderverlag



Dieses Buch wurde auf FSC®-zertifiziertem Papier gedruckt.
FSC (Forest Stewardship Council®) ist eine nichtstaatliche, gemeinnützige Organisation,
die sich für eine ökologische und sozialverantwortliche Nutzung der Wälder unserer Erde einsetzt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> aufrufbar.

© 2008 Neukirchener Kalenderverlag, Neukirchen-Vluyn
Alle Rechte vorbehalten
1. Sonderausgabe der Neukirchener Vorlesebibel 2014
Umschlaggestaltung: Andreas Sonnhüter, Niederkrüchten
nach einer Vorlage von Dietmar Reichert, Dormagen
unter Verwendung eines Bildes von © Kees und Hjalmar de Kort
Bildrechte: © Kees de Kort, Bergen NH, Niederlande
Bildrechte S. 46/47, 118/119; 136/137: © Michiel de Kort
Gestaltung und Satz: Matthias Schneider, Essen
Verwendete Schriften: Century Schoolbook, Optima Regular, AT Rotis Sans Serif
Gesamtherstellung: Mohn Media Mohndruck GmbH, Gütersloh
Printed in Germany
ISBN 978-3-920524-85-6

www.neukirchener-verlage.de

**Für meine Enkel
Simon, Jonathan, Amos, Benjamin, Josia, Samuel
und Elena, Ella, Caroline, Marie und**

F Ü R D I C H!

**Du lernst in diesem Buch eine Menge neuer Namen kennen.
Sie erzählen von Menschen, die viel mit Gott erlebt haben.**

**Aber dein Name fehlt noch.
Er ist der allerwichtigste in diesem Buch.
Darum soll er auch hier auf der ersten Seite ganz groß stehen.**

Dieses Buch gehört:

.....

INHALT

DAS ALTE TESTAMENT

AM ANFANG

Als Gott die Welt gemacht hat

NOAH

*Wie Gott Menschen und Tiere
in der Arche bewahrte*

ABRAHAM

Wie Abraham ein großes Versprechen bekam

SARA

Als endlich das erwartete Kind kam

REBEKKA

Wie Isaak seine Frau fand

JAKOB

Wie Jakob seinen Bruder hereinlegte

LEA UND RAHEL

Wie Gott zwei ungleiche Schwestern segnete

JOSEF UND BENJAMIN

Wie Gott aus Bösem Gutes machte

6	MOSE	40
	<i>Wie ein verlassenes Kind gerettet wurde</i>	
8	MIRJAM	44
	<i>Warum Mirjam vor Freude tanzte und sang</i>	
12	JOSUA	48
	<i>Woher Josua seinen Mut nahm</i>	
16	RUT UND NAOMI	52
	<i>Wie Rut ein neues Zuhause fand</i>	
20	SAMUEL	56
	<i>Wie ein kleiner Junge zu seinem Namen kam</i>	
24	DAVID	60
	<i>Wie aus einem Hirtenjungen ein König wurde</i>	
28	JONA	64
	<i>Warum Jona sich versteckt hat</i>	
32	DANIEL	68
	<i>Wie Daniel in große Gefahr kam</i>	

DAS NEUE TESTAMENT	72	DER JUNGE MIT DEM BROT	108
MARIA	74	<i>Als Jesus mit wenig Brot viele satt machte</i>	
<i>Warum ihr Kind den Namen JESUS bekam</i>		DER ZÖLLNER ZACHÄUS	112
DAS KIND IN DER KRIPPE	78	<i>Als Jesus in sein Haus kam</i>	
<i>Was damals in Bethlehem geschah</i>		DER GÜTIGE VATER	116
DIE HIRTEN	82	<i>Was Jesus von seinem Vater erzählt</i>	
<i>Wer zuerst die gute Nachricht erfuhr</i>		DER BLINDE BARTIMÄUS	120
DIE STERNDEUTER	86	<i>Warum ein blinder Bettler mit Jesus ging</i>	
<i>Wie sie das Kind suchten und fanden</i>		DER KÖNIG AM KREUZ	124
JESUS IM HAUS DES VATERS	90	<i>Warum Jesus sterben musste</i>	
<i>Als Jesus zwölf Jahre alt war</i>		JESUS LEBT!	128
ALS JESUS GROSS WAR ...	95	<i>Was am Ostermorgen geschah</i>	
SIMON	96	DIE FREUNDE VON EMMAUS	132
<i>Warum Jesus und Simon Freunde wurden</i>		<i>Als Jesus seinen Freunden die Augen öffnete</i>	
DER FREUDENMEISTER	100	AUSBLICK	136
<i>Als Jesus zum Hochzeitsfest kam</i>		<i>Zum Gebrauch der Vorlesebibel</i>	138
DER RETTER IM STURM	104	<i>Namensverzeichnis</i>	140
<i>Mit Jesus im Boot</i>		<i>Gebete für Kinder</i>	141

DAS ALTE TESTAMENT



*Wie schön ist unsere Welt!
Die Sonne lacht am Himmel.
Auf den Wiesen leuchten bunte Blumen.
Und die Vögel singen um die Wette.
Weißt du auch,
wer diese Welt so herrlich gemacht hat?
Wer befahl der Sonne zu leuchten?
Wer schenkte den Blumen die Farben?
Wer gab den Vögeln ihre fröhlichen Lieder?
Das ist ein großes Geheimnis.
Die Sonne, die Blumen, die Bäume
und auch die Vögel erzählen davon.
Hörst du, was sie dir sagen?
Es ist eine sehr lange Geschichte.
Lange bevor du geboren wurdest,
fing diese Geschichte schon an.
Und sie ist immer noch nicht zu Ende.
Willst du wissen
wie diese Geschichte begann?
Willst du sie hören, von Anfang an?*

AM ANFANG

Als Gott die Welt gemacht hat

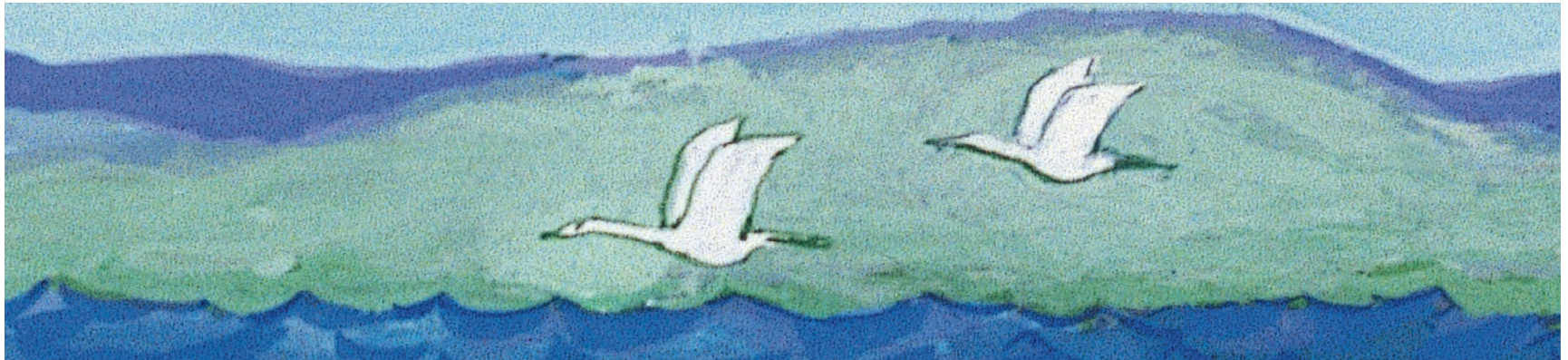
Am Anfang
schuf Gott Himmel und Erde.

Aber auf der Erde
war es noch wüst und leer.
Und es war überall dunkel.

Da rief Gott: „Licht komme herbei.“
Und so geschah es.
Licht kam in die Welt.
Über der Erde wurde es hell.
Und Gott sah das Licht
und er hatte Freude daran.

Aber über der Erde
war noch kein Himmel.
Da spannte Gott
ein Dach über die Erde
und nannte es Himmel.
Und Gott sah den Himmel
und er hatte Freude daran.

Aber auf der Erde
war noch überall Wasser.
Da befahl Gott dem Wasser.
Und alles Wasser floss in das Meer.
So wurde das Land trocken.
Und Gott sah das Land und das Meer
und er hatte Freude daran.



Aber auf dem Land
wuchs noch kein Baum,
kein Busch, keine Blume.
Da befahl Gott der Erde.
Und allerlei Bäume und Büsche
wuchsen aus der Erde hervor.
Und Gott sah, was da wuchs,
und er hatte Freude daran.

Aber oben am Himmel
war noch keine Sonne zu sehen.
Da rief Gott die Sonne, den Mond
und alle Sterne herbei
und setzte sie in den Himmel.
Und Gott sah auf die Sonne,
den Mond und die Sterne
und er hatte Freude daran.

Aber auf der Erde
war noch kein Leben.
Da rief Gott die Vögel herbei,
die erfüllten die Luft
mit ihrem lauten Geschrei.
Und im Meer wimmelte es bald
von großen und kleinen Fischen.
Und Gott sah die Fische und Vögel
und er hatte Freude daran.

Aber noch regte sich nichts
auf dem trockenen Land.
Da rief Gott
noch viel mehr Tiere ins Leben,
große und kleine,
wilde und zahme,
flinke und lahme,
alle Tiere, die auf dem Land leben.
Und Gott sah, wie sie spielten,
wie sie hüpfen und sprangen,
und er hatte Freude daran.

Aber zuletzt schuf Gott den Menschen.
Er schuf den Mann und die Frau.
Und Gott segnete sie und sprach:
„Kinder sollt ihr bekommen,
so viele, dass sie bald
die ganze Erde bewohnen.
Alles, was ich gemacht habe,
soll euch und euren Kindern gehören.
Aber ihr gehört mir.
Meine Kinder seid ihr.
Auf mich sollt ihr hören.“

Danach ruhte Gott aus.
Das große Werk war getan.
Und Gott sah die Welt an
und die Menschen,
die er geschaffen hatte,
und hatte große Freude daran.

1. Mose 1-2,4



